

Besuch des Landtagsabgeordneten Jürgen Mistol von Bündnis 90/ Die Grünen in der Klasse G10D

Am 01.07.2015 empfing die Klasse G 10D den Politiker und Stadtrat Jürgen Mistol, der der Partei Bündnis 90/ Die Grünen angehört. Da sich aus der Klasse selbst einige Schülerinnen für diese Partei begeistern, war die Freude groß, dem Politiker Fragen stellen zu dürfen.

Bereits in den letzten Stunden vor dem Besuch wurden wir von Frau Kunert gut vorbereitet, so dass wir über nützliche Hintergrundinformationen verfügten und uns mit den vielfältigen Arbeitsbereichen von Jürgen Mistol in der Stadt Regensburg und im Freistaat Bayern vertraut gemacht hatten, um interessante Fragen stellen zu können.

Nach einer kurzen Vorstellung seiner Person und Arbeit, in der Jürgen Mistol beispielsweise seinen Werdegang vom Krankenpfleger zum Politiker und seine aktuellen Projekte beschrieb, begann die Fragerunde. Unter anderem wurde die Frage gestellt, wie viel er verdiene, worauf Jürgen Mistol antwortete, dass sein Gehalt rund 7500 € betrage, was er allerdings gern ändern würde, wäre er einen Tag deutscher Bundeskanzler. Zum Schluss entstand eine angeregte Diskussion zum Thema „Wahlrecht mit 16“. Trotz einiger Gegenargumente, z. B. dass die Jugend heutzutage nur mangelndes politisches Wissen und Interesse zeige, einigten wir uns darauf, dass die Einführung des Wahlrechts mit 16 Jahren bei ausreichender politischer und überparteilicher Bildung in der Schule ein durchaus sinnvolles Gesetz darstellen würde.

Nach zwei Stunden blieb nur Zeit für ein Gruppenfoto, da wir noch andere Unterrichtsstunden hatten und Jürgen Mistol ebenso zahlreichen Terminen nachgehen musste.

Der Landtagsabgeordnete lobte am Ende unser großes politisches Interesse und wir bedankten uns bei ihm für die ehrliche Beantwortung aller Fragen und für sein Kommen. Wir würden uns auf ein neues Treffen sehr freuen und hoffen, dass auch andere Klassen einmal von solch einem Besuch profitieren können.

Laura-Sophie Maier und Vanessa Zimmermann (ehemalige G 10D)